

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre III

Passwort zur Anmeldung bei StudIP: BWL_III

C. Finanzmanagement: Bereitstellung und Einsatz finanzieller Ressourcen

BWL III: Ressourcenmanagement

- Terminplan (Stand: 15.03.2018)

| | Datum | Vorlesungszeit: Do, 16.15-17.45h, Raum: VII 002 (Conti Campus, Hörsaalgebäude), Beginn der Vorlesung: Do, 19.04.2018 | |
|----|---------------|--|--|
| 1 | 17.04. (Die) | BWL als Nebenfach, Veranstaltungsorganisation und –inhalte, Beginn: 18h, Raum VII 002 | |
| 2 | 19.04. | Ressourcen, Prozesse und Ziele betrieblicher Leistungserstellung | |
| 3 | 26.04. | Ressourcenbereitstellung und Wettbewerbsfähigkeit | |
| 4 | 03.05. | Finanzierung und Wettbewerbsfähigkeit | |
| | 10.05. | <i>Feiertag</i> | |
| 5 | 17.05. | Finanzierungsformen | |
| | 24.05. | <i>Vorlesungsfreie Woche</i> | |
| | 31.05. | <i>Vorlesungstermin wird verlegt auf Fr, 15.06. (Klausurvorbereitung)</i> | |
| 6 | 07.06. | Personal und Wettbewerbsfähigkeit | |
| 7 | 14.06. | Personalrekrutierung und Personalentwicklung | |
| 8 | 15.06. (Fr) | Klausurvorbereitung: 15.06.2018, 11h, Raum: VII 002 | |
| 9 | 21.06. | Arbeitsgestaltung und Anreizsysteme | |
| 10 | 28.06 | Technologischer Wandel und Wettbewerbsfähigkeit | |
| 11 | 05.07. | Strategische Forschungs- und Entwicklungsplanung | |
| 12 | 12.07. | Innovationsprozesse als Managementaufgabe | |
| | | Klausurtermin: Mo, 16.07.2018, 8:00-9.00h, Räume: VII 201, VII 002; I 301 | |

Finanzierung und Wettbewerbsfähigkeit

- Zahlungsstrom, Finanzierungsmaßnahme, Kapitalveränderung
- Zahlungsbeziehungen, Finanzierungsform, Finanzierungsverträge
- Optimale Finanzierung und Wettbewerbsfähigkeit

Bereitstellung finanzieller Ressourcen

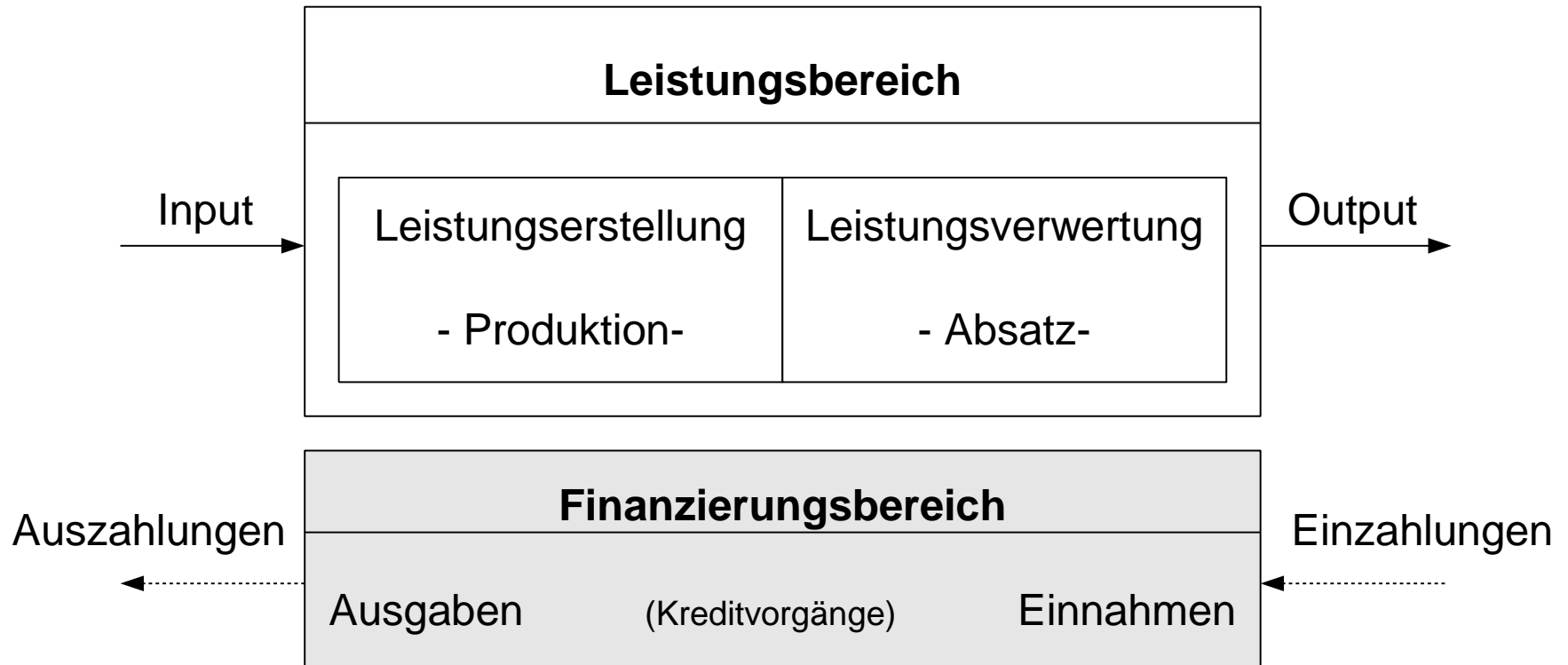
- Formen der Finanzierung
- Ökonomische Wirkungen der Finanzierungsformen

Finanzierungsplanung

- Begriff und Arten der Liquidität
- Strukturierung der Finanzplanung

Finanzierung

- Leistungs- und Zahlungsstrom im Betrieb



Q: Gutenberg 2001, 1-2, Zantow 2007, 24/25

Finanzierung und Wettbewerbsfähigkeit (Grundverständnis)

- **Zahlungsstrom, Finanzierungsmaßnahme, Kapitalveränderung**
- Zahlungsbeziehungen, Finanzierungsform, Finanzierungsverträge
- Optimale Finanzierung und Wettbewerbsfähigkeit

Bereitstellung finanzieller Ressourcen

- Formen der Finanzierung
- Ökonomische Wirkungen der Finanzierungsformen

Finanzierungsplanung

- Begriff und Arten der Liquidität
- Strukturierung der Finanzplanung

Finanzierung

- Spiegelbildlichkeit von Zahlungsströmen

| Werte in T€ | t_0 | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr | 4. Jahr |
|------------------------------|--------|---------|---------|---------|---------|
| Finanzierung (Geldnehmer) | + 1000 | -320 | -320 | -320 | -320 |

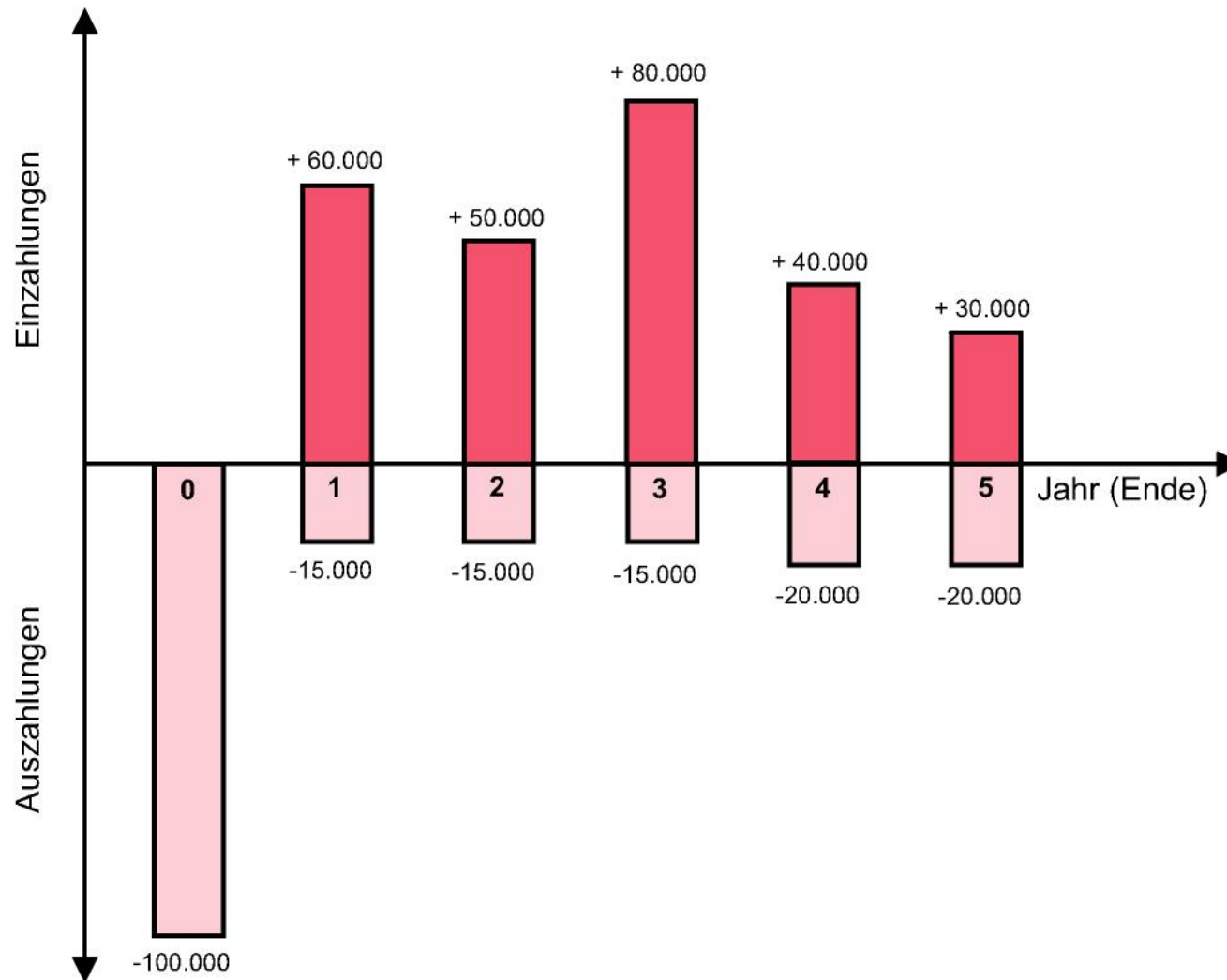
| Werte in T€ | | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr | 4. Jahr |
|----------------------------|-------|---------|---------|---------|---------|
| Investition (Geldgeber) | -1000 | +320 | +320 | +320 | +320 |

| | |
|-----------------------------------|--|
| Klassischer Kapitalbegriff | Kapital ist die abstrakte Wertsumme der Bilanz. Kapital zeigt die Herkunft der Werte des Unternehmens an, unterteilt in Eigen- und Fremdkapital |
| Monetärer Kapitalbegriff | Kapital sind im Unternehmen eingesetzte <u>Geldmittel</u> . |

Q: Drukarczyk 2006, 401, Tebroke/Laurer 2005, 26/27,
Zantow/Dinauer/Schäffler (2016): Finanzwirtschaft des Unternehmens, Tab. 1.2

Finanzierung

- Zahlungsströme als Abbild der Finanzierung



Zantow/Dinauer/Schäffler (2016): Finanzwirtschaft des Unternehmens, Abb. 8.1

Finanzierung

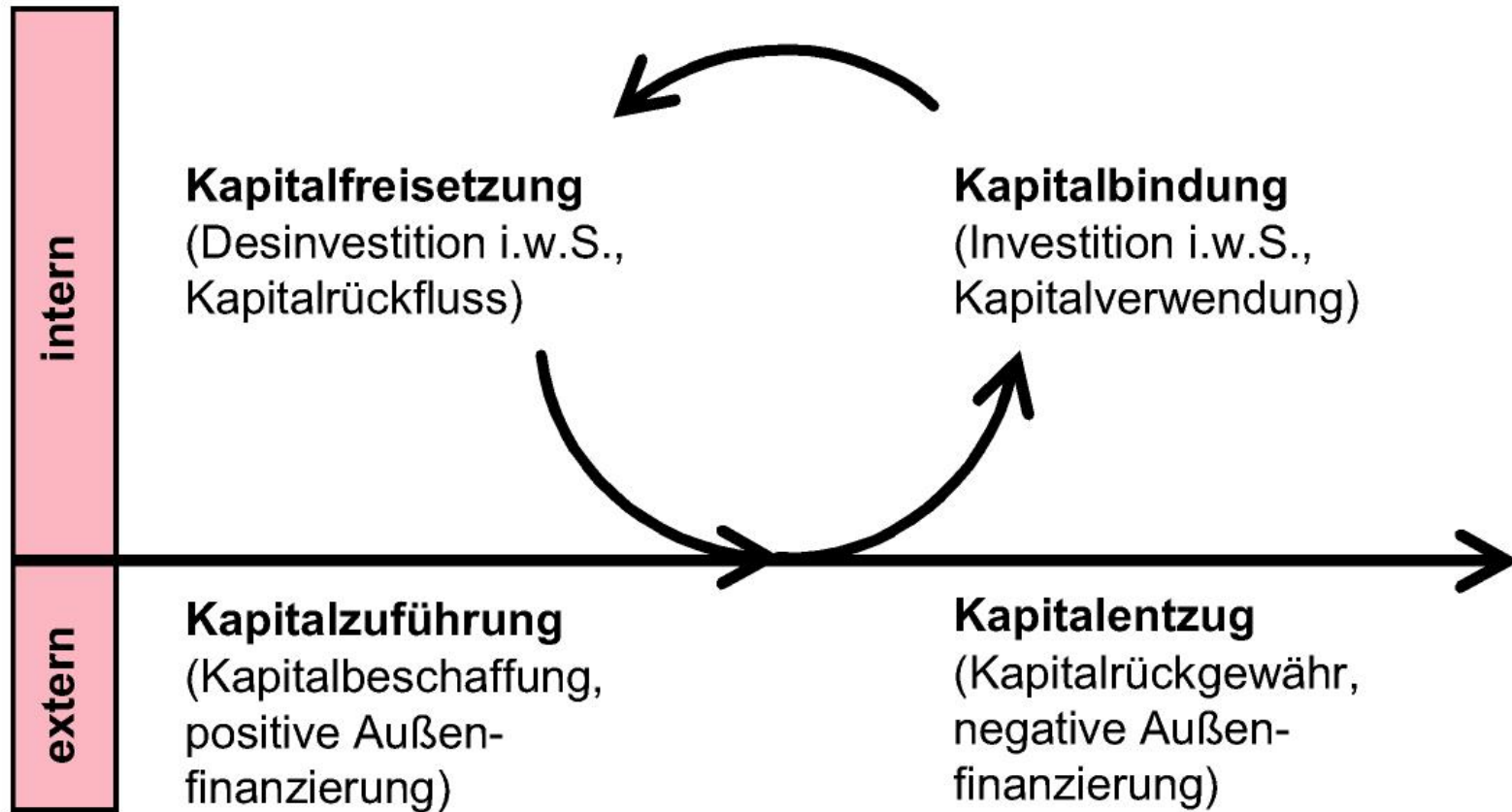
- Liquiditäts- und Erfolgsrechnung

| Werte in T€ | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr | 4. Jahr | 5. Jahr |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|
| Investitions- auszahlung | -1000 | | | | |
| Laufende Einzahlungen | 250 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Laufende Auszah- lungen incl. Zinsen | -200 | -250 | -300 | -300 | -300 |
| Einzahlungs- überschuss | 50 | 250 | 200 | 200 | 200 |

| Werte in T€ | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr | 4. Jahr | 5. Jahr |
|-------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatz | 250 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Material, Löhne, Energie, Zinsen | -200 | -250 | -300 | -300 | -300 |
| Abschreibungen | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 |
| Erfolg | -150 | -50 | 0 | 0 | 0 |

Quelle: Coenenberg, A.G. (2011). Grundlagen der strategischen, operativen und finanzwirtschaftlichen Unternehmenssteuerung. In: Busse von Colbe u.a. (Hrsg.). Betriebswirtschaft für Führungskräfte. 4. überarb. Aufl., Schaeffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 3-4

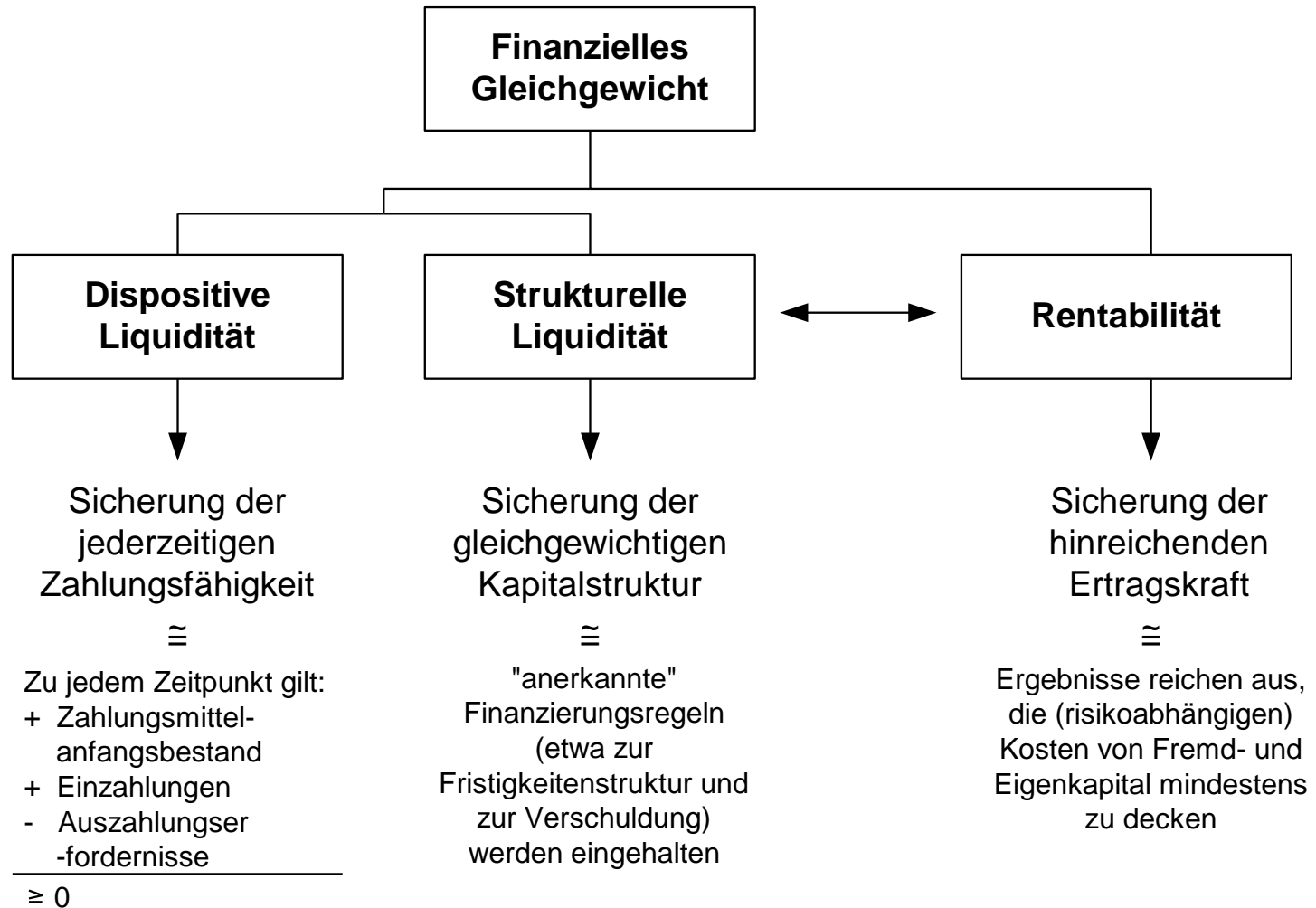
Finanzierung und betriebswirtschaftliche Kapitalströme – Monetärer Kapitalbegriff



Zantow/Dinauer/Schäffler (2016): Finanzwirtschaft des Unternehmens, Abb. 1.1.

Finanzierung und Wettbewerbsfähigkeit

- Komponenten des finanziellen Gleichgewichts



Q: Hutzschenreuter 2015, 363-365, Abbildung nach Tebroke/Laurer 2005, 18

| | |
|--|---|
| Monetärer Kapitalbegriff | <p>Kapital sind im Unternehmen eingesetzte Geldmittel.</p> <p>Finanzierung ist die Kapitalbeschaffung für die Unternehmung.</p> <p>Finanzwirtschaft umfasst die Kapitalbeschaffung und –verwendung der Unternehmung.</p> |
| Kapitalveränderung als Strömungsgröße | <ul style="list-style-type: none">• Kapitalbedarf (Brutto-/Netto-)<ul style="list-style-type: none">• Kapitalbindung (oder –verwendung)• Kapitalfreisetzung (oder –rückfluss)• Kapitalzuführung (oder –beschaffung)• Kapitalentzug (oder abfluss) |
| Finanzmanagement | <p>Funktion des Finanzmanagements ist die zielgerichtete Gestaltung der betrieblichen Finanzwirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aktive Gestaltung der Kapitalzuführung und des Kapitalentzugs.• Eher passive Gestaltung der internen Finanzbewegungen.• Bezeichnet auch die mit den Managementaufgaben Finanzierung und Finanzwirtschaft verantwortlich betrauten Mitglieder einer Organisation |
| Finanzwirtschaftliche Ziele | <ul style="list-style-type: none">• Finanzwirtschaftliches Gleichgewicht |

Zahlungsbeziehungen, Finanzierungsformen, Finanzierungsverträge

Finanzierung und Wettbewerbsfähigkeit

- Zahlungsstrom, Finanzierungsmaßnahme, Kapitalveränderung
- **Zahlungsbeziehungen, Finanzierungsform, Finanzierungsverträge**
- Optimale Finanzierung und Wettbewerbsfähigkeit

Bereitstellung finanzieller Ressourcen

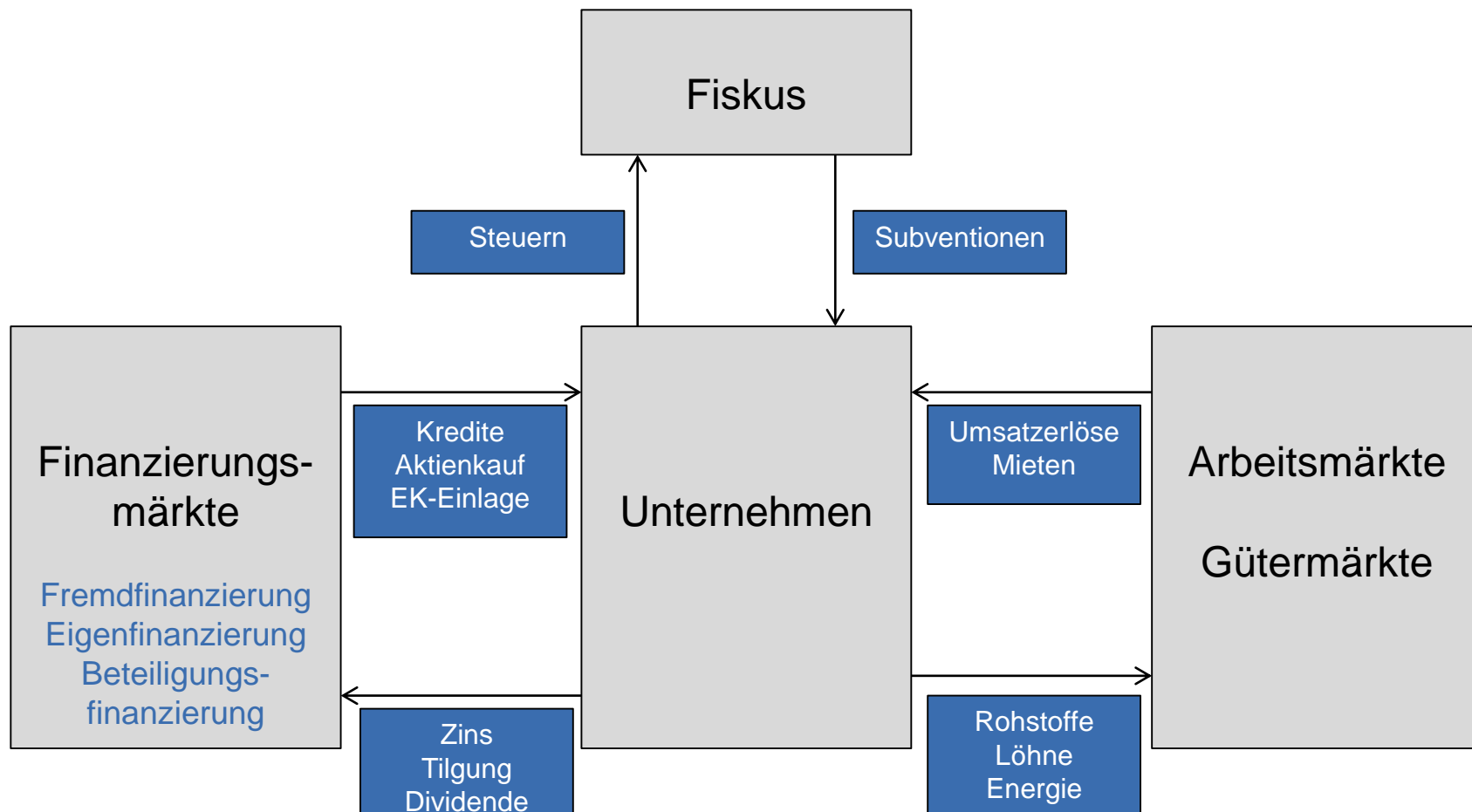
- Formen der Finanzierung
- Ökonomische Wirkungen der Finanzierungsformen

Finanzierungsplanung

- Begriff und Arten der Liquidität
- Strukturierung der Finanzplanung

Finanzierung und Zahlungsbeziehungen

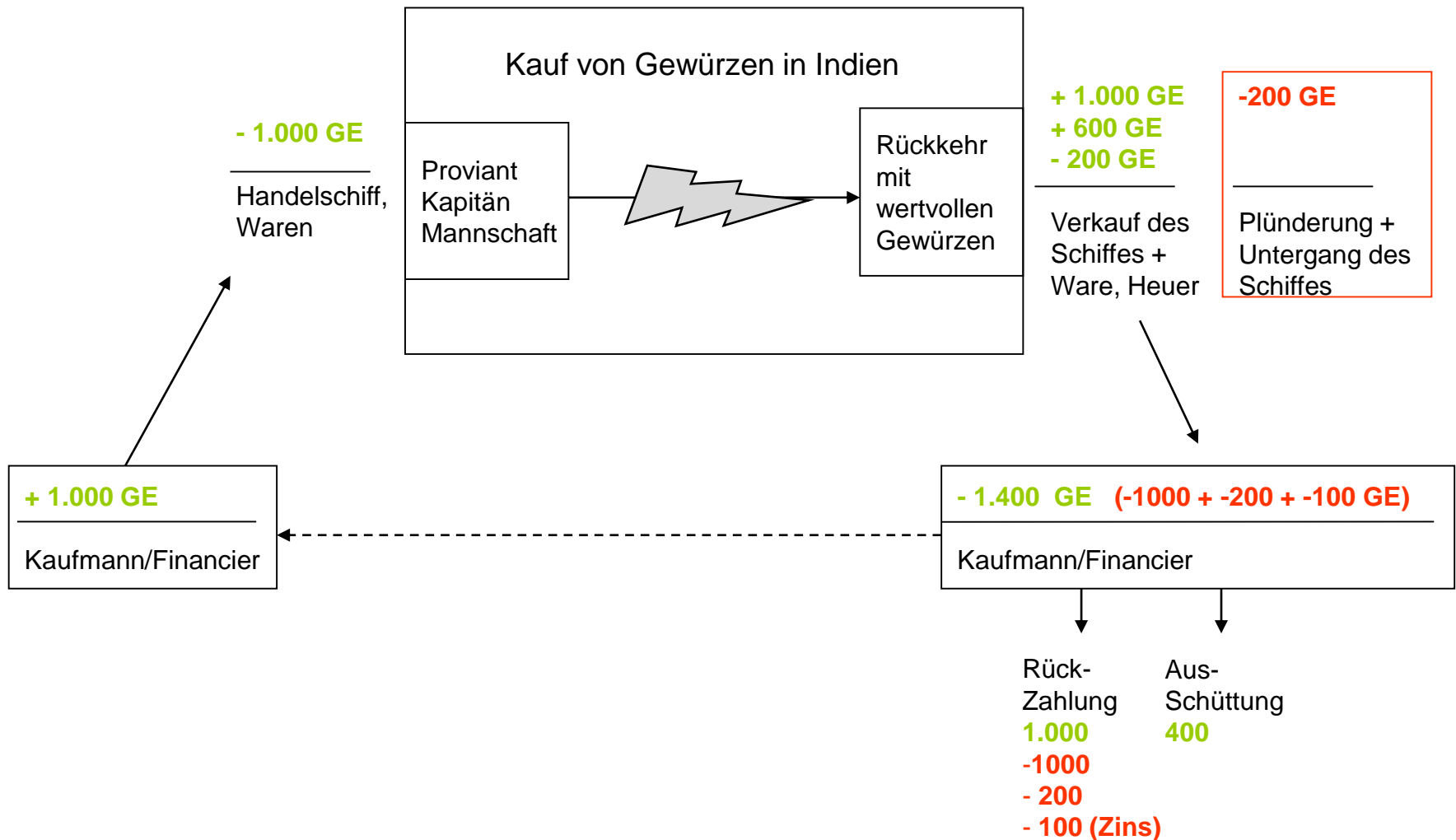
- Zahlungsbeziehungen zwischen Unternehmen und Märkten



Q: Drukarczyk 2006, 403

Finanzierung und Zahlungsbeziehungen

- Gewürzimport aus Indien (Handelsexpedition)



Q: Drukarczyk 2006, 410, Fallbeispiel nach Wöhe/Döring 2013, 471ff.

Finanzierung und Finanzierungsformen

- Herkunft der Finanzmittel

Außen- finanzierung -> Kapital- zuführung

Finanzielle Mittel oder geldwertäquivalente Vermögensgegenstände werden dem Unternehmen explizit von auf Finanzierungsmärkten (Kredit-/Kapitalmärkte, Geldmärkte) operierenden Financiers zur Verfügung gestellt

- Geldmarkt: Finanzmittel mit kurzer Laufzeit (z.B. Bank-, Kunden-, Lieferantenkredite)
- Kapitalmarkt: Finanzmittel mit mittlerer und längerer Laufzeit (z.B. Darlehen, Hypotheken, Anleihen, Beteiligungen)

Innen- finanzierung -> Kapital- freisetzung

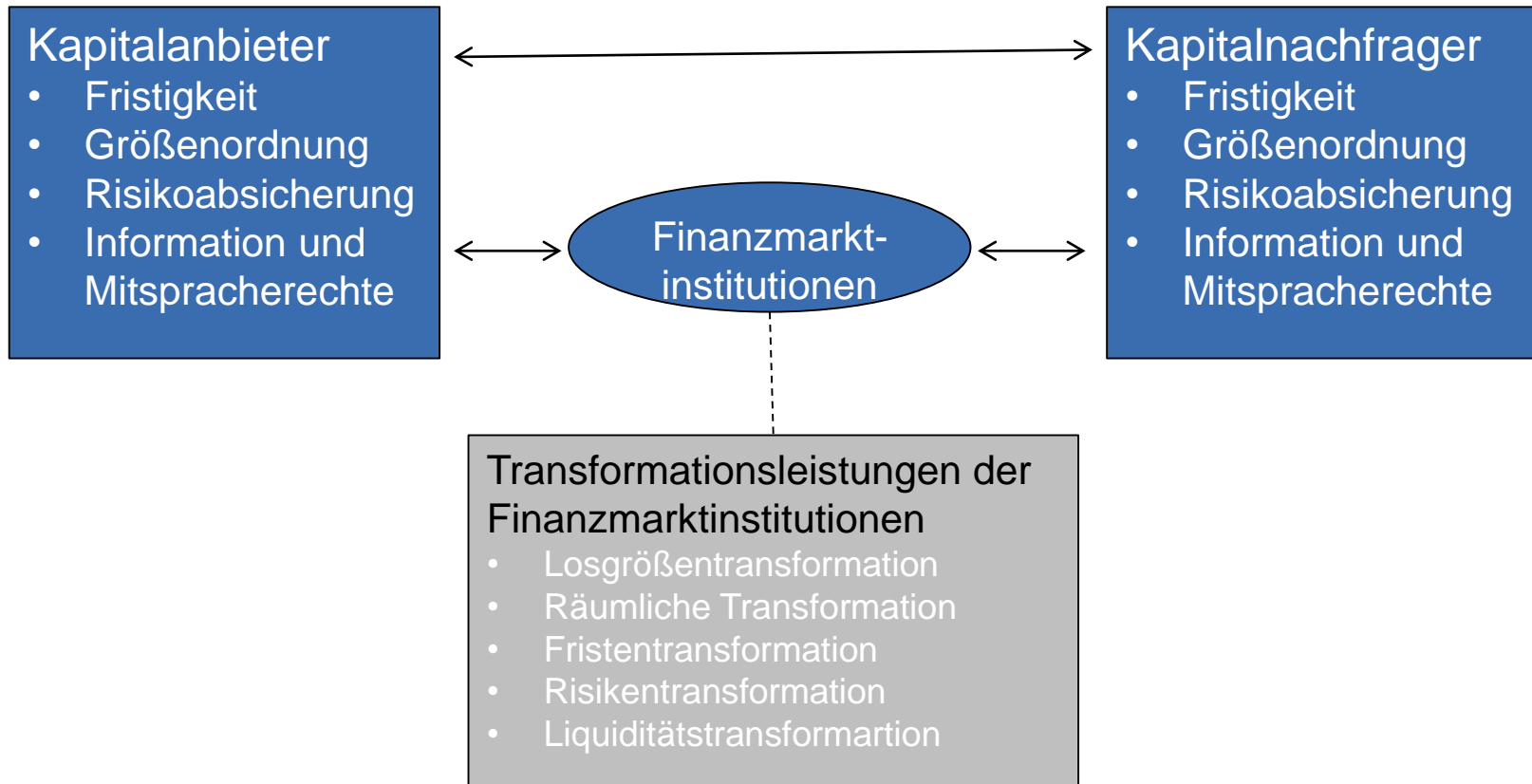
Finanzielle Mittel, die dem Unternehmen in Form eines (positiven) Saldos zwischen Einzahlungen aus Nicht-Finanzierungsmärkten und Auszahlungen an diese Märkte in einer Periode zugeflossen sind, werden am Verlassen des Unternehmens gehindert.

- Der finanzwirtschaftliche Überschuss wird als Cash-Flow bezeichnet und drückt die Innenfinanzierungskraft eines Unternehmens aus.

| | |
|---|--|
| Finanzierungs- vertrag | Bedingungen, zu denen ein Unternehmen finanzielle Mittel beschafft <ul style="list-style-type: none">• Höhe, Zeitpunkt, Sicherheitsgrad der Zahlungen, Abhängigkeit vom Eintritt bestimmter Bedingungen (-> Teilungsregeln für Zahlungsströme) |
| Unbedingter Finanzierungs- vertrag | Das Unternehmen leistet bestimmte, vertraglich fixierte Zins- und Tilgungszahlungen immer und unter allen Umständen an den Geldgeber. <ul style="list-style-type: none">• Beispiel: Standardisierter Kreditvertrag |
| Bedingter Finanzierungs- vertrag | Das Unternehmen leistet präzisierte Zahlungen an den Geldgeber, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. <ul style="list-style-type: none">• Beispiel: positiver Jahresabschluss bei Gewinnobligationen, Genussscheinen, Stamm- oder Vorzugsaktien |
| Sicherungs- vertrag | Das Unternehmen vereinbart Maßnahmen zur Besicherung der Finanzierungsmaßnahme sowie zu Informations- und Kontrollrechten des Geldgebers. |

Finanzierung und Finanzierungsverträge

- Koordination von Kapitalangebot und -nachfrage



Q: Horsch/Paul/Rudolph 2007, 380

(In: von Colbe, Walther Busse, et al. Betriebswirtschaft für Führungskräfte: eine Einführung für Ingenieure, Naturwissenschaftler, Juristen und Geisteswissenschaftler. Schäffer-Poeschel Verlag